

# Bericht vom Stammtisch Oktober 2017

Anwesend waren 16 Personen Themen:

Erwachsene Fahrradfahrer, die die Gehwege als Fahrradweg nutzen.

Hier wurden einige Beispiele geschildert.

So endet der Fahrradweg aus Richtung Husby kommend bereits einige Meter vor der Eisenbahnbrücke. Einige Fahrradfahrer

scheinen aber immer wieder das Schild, das darauf hinweist, nicht zu sehen. Auch müßte hier eine Nachbesserung erfolgen, weil die Fahrradfahrer die vom Weg am Bahndamm kommen dieses Schild gar nicht passieren und somit gar nicht wissen, dass sie dann verkehrswidrig einen Fußgängerweg befahren.

Ein Anwohner des Schmiedeweges erklärt und veranschaulicht durch Bilder auf seinem Tablett, dass es jeden Tag zu gefährlichen Situationen kommt und er teilweise angegriffen wird, wenn er auf diese Tatsache hinweist.

Die Kennzeichnung (zwei weiße Linien) der Einmündung vom Schmiedeweg auf die Taruper Hauptstraße suggeriert, dass hier ein Fahrradweg besteht (meinen die Angesprochenen). Die beiden weißen Linien sind jedoch eher als Hinweis darauf, dass die Autofahrer sich hier vorsichtig herantasten müssen und als Hinweis auf den bestehenden Fußgängerweg zu sehen.

Auch wurde insgesamt die schlechte Ausschilderung sämtlicher Fahrradwege in Tarup diskutiert. Hier muss in Zukunft eine bessere Lösung gefunden werden. Hier werden wir auf das TBZ bzw. die Stadt zugehen um eine Verbesserung zu erwirken.

Dies wird jedoch sicherlich nicht von heute auf morgen zu realisieren sein.

Wegen der aufgehobenen Tempo 30 Zone zwischen Adelbybek und Kreuzlücke gibt es noch keine abschließenden Ergebnisse. Hier wurden diverse E-Mails verschickt (zu lesen hier auf der Seite). Auf weitere Antworten wird gewartet.

Der Schulelternbeirat der Grundschule Adelby hat wohl einen Brief an die Stadt Flensburg geschickt um diese Änderung zu beklagen.

Es wurde eine Zusammenarbeit mit dem Schulelternbeirat angedacht. Ein gemeinsames Treffen soll geplant werden.

Im Rathaus fand am Mittwoch ein Treffen für die Foren statt. Stefan Hufe hat daran teilgenommen und bei unserer nächsten Sitzung darüber berichten.

Hubert berichtet dass das Krankenhaus am Peelwatt so gut wie beschlossene Sache ist. Am Donnerstag hat die Ratssitzung das bestätigt. Für ein neues Krankenhaus ist wohl lt. Land Schleswig- Holstein noch finanziell Luft nach oben.

Weiteres Thema waren die Lärmschutzprobleme auf dem Hochfeld im Zusammenhang mit dem geplanten Einkaufszentrum. Auch hier gibt es diverse Infos auf der Forum Tarup Seite.

Ebenfalls klar ist wohl, dass das Wohngebäude mit Tiefgarage auf dem

ehemaligen Edeka-Gelände gebaut werden wird.

Ingo Knop und Frau Lange haben Stillschweigen über die neuesten Verhandlungen vereinbart. Hier werden wir wohl zu gegebener Zeit mehr erfahren.